

Frankfurter Jungs auf Segeltörn

Bockenheim. Die „Falado von Rhodos“ ist eine aus Holz gebaute, 23 Meter lange Brigantine, das heißt, ein Segelschiff, das wie die viel größere „Gorch Fock“ der Bundesmarine über Rahsegel verfügt, die oben am Mast an Querhölzern befestigt sind. „Man muss zum Aus- und Einpacken der Segel an den schrägen Strickleitern am Mast nach oben bis in 14 Meter Höhe klettern. Das schwankt dort oben zwar ganz schön heftig, aber man hakt sich ja an einer Sicherheitsleine fest“, erzählt David. Der Zwölfjährige gehörte zu den jungen Leuten der Jugendorganisation „Weinbacher Wandervogel“, die mit der „Falado“ einen Segeltörn auf der Ostsee unternahm. Der einwöchige Törn begann in Kiel und führte die Frankfurter Jungen bis zu den dänischen Inseln und durch den Kleinen Belt und dann wieder zurück nach Kiel,

wo das Schiff an eine Pfadfindergruppe aus dem Rheinland übergeben wurde.

Die Gruppen und Jugendbünde, die sich wie die Weinbacher Wandervogel in der Tradition der deutschen Jugendbewegung sehen, versu-

chen, weitgehend ohne öffentliche Zuschüsse auszukommen. Das funktioniert durch starkes ehrenamtliches Engagement und durch das Mitpacken auch der Jüngeren. So stellen sich die Pfadfinder- und Wandervogelbün-



Auf einem Segelschiff über die Ostsee zu fahren, machte den Großstadtjungen natürlich viel Spaß.

de oft Übernachtungsheime und Zeltplätze gegenseitig zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Der Segeltörn war natürlich ein großes Erlebnis und Abenteuer, und die Jungs sind sich einig, dass das gewiss nicht die letzte Fahrt auf der „Falado“ war. Nach einem Zeltlager im Westerwald zu Pfingsten fährt eine der Jugendgruppen in den Sommerferien zu einer dreiwöchigen Kanu- und Wildnistour nach Finnland, während die anderen Sardinien erkunden wollen. Wer Interesse an den Jugendgruppen des Weinbacher Wandervogel hat, kann unter loewenritter@t-online.de oder Telefon 775352 oder Weinbacher Wandervogel, Adalbertstraße 28, weitere Informationen, zum Beispiel zu den Terminen der Gruppenstunden und sonstigen Aktivitäten für jüngere und auch ältere Jugendliche, erhalten.